Zerrissen

Ach herrje – heute war erst der dritte Spieltag und schon ist die Tabelle ziemlich verzerrt. Da gibt es zwei Clubs (Bietigheim und Dresden), die haben schon doppelt so viel Spiele hinters sich wie andere (Bad Nauheim und Bayreuth), da kommt Frankfurt, der absolute Topfavorit, nicht von einem zweistelligen Tabellenplatz runter, obwohl die Miezekatzen bereits drei Spiele – davon sogar zwei Heimspiele - absolviert haben und auch Kassel dümpelt mit seinen drei Nationalspielern nur im Mittelfeld herum. Vorne sind mit Ravensburg und Bietigheim zwar zwei durchaus erwartete Favoriten, aber danach folgt schon Landshut, das sich im Frühjahr praktisch nur durch die Pandemie dem Abstieg entzogen hatte.

Ja, ja – ich weiß. Zu solchen Statements ist es noch viel zu früh und sie machen keinen Sinn. Aber trotzdem: was hier abgeht ist schon schräg. Unser EC war heute spielfrei, weil in Bayern die Corona-Regeln so sind wie sie sind. Bei einem positiven Fall geht die ganze Mannschaft in Quarantäne. Im Fußball läuft es ganz anders: da sind gleich vier ukrainische Nationalspieler positiv getestet und dennoch soll es morgen (wahrscheinlich) ein Länderspiel geben. Da fragt man sich doch wirklich, wie das alles zusammenpasst.

In unserer Liga spielen zurzeit Nationalspieler in einigen Vereinen, die in eine Klasse höher gehören – aber nur solange bis deren eigentlicher Arbeitgeber wieder in den angestammten Ligabetrieb einsteigt. Ob allerdings ein solcher zustande kommt, ist noch fraglich und soll erst in einer Woche geklärt werden. Ganz egal wie diese Entscheidung ausgeht – es verzerrt die DEL2 noch einmal. Sollten die „Leih-Nationalen“ wieder zurückgehen, könnten sich bis dahin einige Mannschaften dank der Leihgabe bereits ein gutes Polster erarbeitet haben. Sollten die PENNY-Cracks nicht zurück in ihre Liga gehen, weil diese nicht stattfindet, dann sind die gekniffen, die sich fairerweise nicht für eine Rückstufung ihres Stammpersonals stark gemacht haben und auf die Leih-Lullis verzichtet haben.

Ich bin ganz sicher ein Verfechter der harten Regeln gegen dieses Sch…-Virus, damit wir es so schnell wie möglich wieder loswerden. Aber so macht Wettkampfsport nur wenig bis gar keinen Sinn. Keine Ahnung wie es euch geht, aber mir macht es momentan nur recht mäßig Spaß mich mit der DEL2 und dieser Saison zu befassen. Nicht dabei sein zu können und dann auch noch Wettbewerbsverzerrungen in großem Stil erdulden zu müssen, dämpft meine Freude, dass es endlich wieder Bullys und Checks gibt, doch sehr.

Vielleicht ist der Frust auch heute besonders groß, weil der EC nicht in das Geschehen eingreifen konnte und als passiver Beobachter nach einem hervorragenden Start auf einem Playdown-Rang zurückgefallen ist. Und ich befürchte, wenn es am Sonntag für uns weitergeht und wir in Kassel unter die Räder kommen sollten, wird sich dieser Freust auch nicht bessern. Corona verlangt einem schon viel ab – selbst wenn man persönlich – zum Glück (noch) nicht betroffen ist.

Hoffentlich ändert sich dieses beschissene Umfeld bald. Wünsch sich jedenfalls…

Euer
Teck

© Copyright by TecK